

Inhaltsverzeichnis

Vom Standort der Madlower Kirche 3

[<<< vorherige Sage](#) | [XVII. Die Ludki](#) | [nächste Sage >>>](#)

Vom Standort der Madlower Kirche

Cottbus

Als die [Madlower](#) ihre [Kirche](#) bauen wollten, liess der Missionar die Steine an den Wiesenteich fahren, wo die Kirche erbaut werden sollte. Allein in jeder Nacht wurden die Steine, welche bei Tage herangeschafft waren, stets von den [Ludkis](#) auf einem Wagen mit Ochsen bespannt an die Stelle gefahren, wo die Kirche jetzt steht. Es blieb dem Missionar nichts übrig, als sich dem Willen der Ludki zu fügen und an der betreffenden Stelle den Neubau zu beginnen, welcher ohne Störung ausgeführt werden konnte.

Quelle: [Edmund Veckenstedt](#): *Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche*. Leuschner & Lubensky, Graz 1880

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [ludki](#), [madlow](#), [kirche](#), [kirchenbau](#), [stein](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ludkisage60&rev=1672088474>

Last update: **2025/01/30 11:01**

